



Österreichische HochschülerInnenschaft
Austrian National Union of Students
Körperschaft öffentlichen Rechts

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Telefon: +43 (1) 310 88 80-0
Fax: +43 (1) 310 88 80-36

www.oeh.ac.at



Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung
Abt. I/6b
Minoritenplatz 5
1014 Wien

vorab per E-Mail
siegfried.stangl@bmbwk.gv.at

Wien, am 23. April 2007
Bla/...

GZ: BMWF-52.500/6-I/6b/2007

Stellungnahme zum Entwurf einer Novelle des Bundesgesetzes über die Vertretung der Studierenden (Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 1998 – HSG 1998)

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Hahn!
Sehr geehrter Herr Dr. Stangl!

Gegen vorliegenden Entwurf besteht kein Einwand. Sämtliche Vorschläge der Österreichischen HochschülerInnenschaft wurden berücksichtigt. Sowohl aus juristischer, als auch aus praktischer Sicht scheint der vorliegende Entwurf sehr geeignet, das HSG 1998 an die Erfordernisse der Hochschulwerdung der Pädagogischen Akademien anzupassen.

Dennoch bedauert die Österreichische HochschülerInnenschaft, dass vorliegender Entwurf nicht zum Anlass genommen wurde, dringend nötige Reparaturen am HSG 1998 durchzuführen. So findet sich weder das passive Wahlrecht für ausländische Studierende, noch die Wiedereinführung der Direktwahl sämtlicher Ebenen im vorliegenden Text wieder. Die Österreichische HochschülerInnenschaft empfiehlt daher nachdrücklich, diese dringenden Reformen rasch in Angriff zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Barbara Blaha e.h.
Vorsitzende


Georg Hufgard
Referat für Bildungspolitik